

# David Seidel

## Curriculum

„lange Version“

David Seidel wurde 1976 in Salzburg geboren, wo er bei Milan Turkovic, Yoshinori Tominaga und Richard Galler sein Studium absolvierte. Während seiner Studienzeit gewann er mehrere Wettbewerbe, darunter den „Gradus ad Parnassum“ (1996 2. Preis, 1998 1. und Sonderpreis) und den Förderpreis des „Vereins Anton Bruckner“ der Wiener Symphoniker (1998).

Seit Herbst 1998 ist er Mitglied des ORF RSO-Wien und dort als Solofagottist tätig. Rege Kammermusiktätigkeiten und solistische Auftritte, auch mit Rundfunk-Liveübertragungen, sowie Meisterkurse, ergänzen die Arbeit im Orchester und führten ihn bereits um die ganze Welt.

David Seidel wurde mehrmals als Gast in andere Orchester eingeladen, dazu zählen die Wiener Philharmoniker, das Wiener Staatsopernorchester, die Wiener Symphoniker, das NDR-Sinfonieorchester Hamburg, die Münchner Philharmoniker, das Mozarteum Orchester Salzburg, die Niederösterreichischen Tonkünstler sowie die Camerata Salzburg.

Es fanden mehrere solistische Auftritte mit seinem Orchester unter Dennis Russel Davies, Bertrand de Billy und Cornelius Meister statt, sowie 2001 die österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von André Jolivet. Ausserdem auch mit dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester, den Vienna Classical Players, der Sinfonietta Baden und den Wiener Mozartisten.

Er ist Gründungsmitglied des „Vienna Bass&oon Quartet“, des „Theophil Ensemble Wien“ des „Baole Quintett Wien“ und der „Fagotes Locos“.

Mit diesen, sowie solistisch und auch in anderen Formationen gastiert er regelmässig bei internationalen Festivals, wie den „Festspielen Mecklenburg-Vorpommern“, dem Festival „Palmklang“ in Oberalm bei Salzburg und dem „Moritzburg Festival“.

David Seidel ist auch im Aufnahmebereich tätig, so erschienen bereits mehrere CDs von ihm: Frühjahr 2008 Debüt CD „David Seidel – Bassoon and Piano“, Winter 2011 beide Debüt CDs des „Theophil Ensembles Wien“ bei Classic Concert Records und dem ORF. Frühjahr 2013 DVD der „Vienna Symphonic Play Alongs“. Sommer 2014 Debüt CD „Baole Quintett“ bei Camerata Tokyo. Weitere Produktionen sind in Planung.

Seit Herbst 2010 ist er Universitätsprofessor für Fagott an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut Oberschützen. Davor war er ein Jahr Lehrbeauftragter für Fagott an der „Konservatorium Wien Privatuniversität“.

Er war außerdem Lektor für Kammermusik an der „Universität für Musik und darstellende Kunst Wien“ am Institut Anton Bruckner von Herbst 2009 bis Herbst 2014.

Seit Herbst 2014 leitet eine zusätzliche Fagottklasse an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut für Blas- und Schlaginstrumente in Graz im Rahmen seiner Universitätsprofessur.

Seit diesem Jahr ist David Seidel auch „Yamaha Artist“.

Falls „lang“ zu lang, dann **kurz**:

**David Seidel**, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turkovic, Yoshinori Tominaga und Richard Galler am Mozarteum Salzburg - Diplom mit Auszeichnung und Würdigungspreis des Bundesministeriums. Mitglied des ORF RSO-Wien seit 1998 als 1. Fagottist, seit 2004 als Solofagottist.

Weitere Tätigkeiten: Solistische Auftritte u.a. mit dem ORF RSO-Wien (Davies, de Billy, Meister), dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Mozarteum Orchester Salzburg. Kammermusik (Gründungsmitglied beim Theophil Ensemble Wien, beim Baole Quintett Wien, bei den Fagotes Locos, und dem Vienna Bass&oon Quartet). Professor für Fagott an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen (ab 2010) und am Grazer Bläserinstitut (ab 2014). Davor Lektor für Kammermusik an der Musikuniversität Wien (2009-2014), sowie für Fagott an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2009-2010). Einladungen in andere Orchester wie Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, Münchner Philharmoniker, NDR-Sinfonieorchester Hamburg, Wiener Symphoniker, Niederösterreichische Tonkünstler, Mozarteum Orchester Salzburg, Camerata Salzburg. Aufnahmen: Debüt CD „David Seidel - Bassoon and Piano“ 2008 bei Classic Concert Records und dem ORF, ebenso dort Debüt CDs des „Theophil Ensembles“ 2011. Debüt CD „Baole Quintett“ 2014 bei Camerata Tokyo. David Seidel ist seit 2014 „Yamaha Artist“.

Falls „kurz“ zu lang dann **informativ**:

**David Seidel**, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turkovic, Yoshinori Tominaga und Richard Galler am Mozarteum Salzburg. Mitglied des ORF RSO-Wien seit 1998 als 1. Fagottist, seit 2004 als Solofagottist. Rege kammermusikalische und solistische Konzerttätigkeiten, sowie Meisterkurse im In – und Ausland und mehrfache CD/DVD Einspielungen. Professor für Fagott an der Kunstuniversität in Graz und Oberschützen seit 2010.